

Betonspachtel

PCI Polycret® 5

für Wand und Decke

PCI®

Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Decke.
- Zum Ausbessern von Kiesnestern, Schließen von Lunkern (Kratzspachtelung), zum Angarnieren abgebrochener Ecken und Kanten bei geringen Auftragsdicken.
- Zum Reparieren von Zementputz.
- Als schnell härtender Dünnputz auf Beton, Sicht- und Porenbeton, Zementputz.
- Zum Ausgleich unebener Wandflächen vor dem Verlegen von Fliesen und Platten.
- Für Schichtdicken von 1 bis 5 mm.



Mit dem schnell härtenden Betonspachtel PCI Polycret 5 können normal saugende Betonflächen ohne Grundierung in einem Arbeitsgang überspachtelt werden.

Produkteigenschaften

- **Spannungsarm aushärtend.**
- **Schnell abbindend**, bereits nach ca. 4 Stunden mit Silikat- und nach ca. 24 Stunden mit Dispersionsfarben überstreichbar sowie nach ca. 4 bis 6 Stunden mit Fliesen belegbar.
- **Bis auf dünnste Schichten ausziehbar**, dadurch ebene Oberflächen und Übergänge.
- **Wasserfest, witterungs- und frostbeständig**, universell innen und außen einsetzbar.
- **Nach Wasserzugabe plastisch und geschmeidig**, leicht zu verarbeiten.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Spezialzemente mit Additiven. Enthält weder Asbest noch andere Mineralfasern. Kein gesundheitsschädlicher silikogener Quarzfeinstaub bei der Verarbeitung.	
Komponenten	1-komponentig	
Konsistenz	pulvrig	
Farbe	grau	
Kennzeichnung nach		
- Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB)	kein Gefahrgut	
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	reizend, enthält Zement	
<i>Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.</i>		
Lagerung	trocken; nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.	
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate	
Lieferform	25-kg-Kraftpapier-Sack mit Polyethylen-Einlage Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1051/8 5-kg-Beutel Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1052/5	

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch (Trockenmörtel)	ca. 1,3 kg/m ² und mm Schichtdicke	
Ergiebigkeit	25-kg-Sack ist ausreichend für ca.	5-kg-Beutel ist ausreichend für ca.
- 1 mm Schichtdicke	19,2 m ²	3,8 m ²
- 3 mm Schichtdicke	6,4 m ²	1,3 m ²
- 5 mm Schichtdicke	3,8 m ²	0,8 m ²
Schichtdicke		
- minimal	1 mm	
- maximal	5 mm	
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)	
Mischungsverhältnis bzw. Anmachwassermenge		
- für 25-kg-Sack	ca. 5,9 l	
- für 5-kg-Beutel	ca. 1,2 l	
- für 1 kg Pulver	ca. 235 ml	
Reifezeit	ca. 5 Minuten	
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 30 Minuten	
Aushärtezeit*		
- überstreichbar		
- mit Silikat-, Zement-, Kalkfarbe nach	ca. 4 Stunden	
- mit Dispersionsfarbe nach	ca. 24 Stunden	
- mit Fliesen belegbar nach	ca. 4 bis 6 Stunden	

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss sauber, fest, offenporig und saugfähig sein. Er muss staubfrei, tragfähig und mattfeucht sein.

Stark saugende Untergründe, z. B. Porenbeton, sind mit PCI Gisogrund, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen oder intensiv vor-

zunässen (siehe Produktinformation PCI Gisogrund).

Verarbeitung von PCI Polycrret 5

1 Wasser in einem sauberen Arbeitsgefäß vorlegen, die entsprechende Menge PCI Polycrret 5 zugeben und mit geeignetem Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine so lange rühren, bis ein knollenfreier, plastischer Betonspachtel entstanden ist.

2 Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten PCI Polycrret 5 nochmals aufrühren.

3 Bei vollflächiger Beschichtung ist eine dünne Kontaktschicht mit PCI Polycrret 5 auf den sauberen Untergrund mit der Glättkelle aufzuspachteln. Löcher und Vertiefungen mit PCI Polycrret 5 vorfüllen. Bei tiefen Löchern muss PCI Polycrret 5 mit trockenem, scharfem

Sand (Körnung 0/2 mm oder 0/4 mm) abgemischt werden (1 Teil Sand + 4 Teile PCI Polycrret 5).

4 PCI Polycrret 5 kann in einem Arbeitsgang mit einer Glättkelle bis 5 mm Schichtdicke verarbeitet werden.

Für dicke Schichten PCI Nanocret verwenden!

5 Nach dem Anziehen des Mörtels (ca. 30 bis 90 Minuten, je nach Schichtdicke, Untergrund- und Verarbeitungstemperatur) PCI Polycrret 5 mit feuchtem Filz- oder Schwammbrett (Moltoprenschwamm, offenporig) zureiben und gegebenenfalls mit Glättkelle glätten.

6 Bei hohen Temperaturen, Windeinwirkung und direkter Sonneneinstrahlung

Untergrund vornässen und Spachtelung vor zu schnellem Austrocknen schützen (z. B. mehrfaches Bespritzen mit Wasser, Abdecken mit Jutebahnen oder PE-Folie).

7 Fliesenbelag verlegen bzw. Oberfläche schützen

Nach ca. 4 Stunden kann der Betonspachtel mit Zement-, Silikat- und Kalkfarben und nach ca. 24 Stunden mit Dispersionsfarben, wie z. B. PCI Betonfinish W, überstrichen werden (siehe Produktinformation PCI Betonfinish W). Nach 4 bis 6 Stunden können keramische Beläge mit PCI Fliesenklebern verlegt werden.

Bitte beachten Sie

- PCI Polycrret 5 nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C sowie bei starker Wärme- und Windeinwirkung verarbeiten.
- PCI Polycrret 5 ist nicht für begangene Flächen geeignet.
- Beim Anmischen mit der Bohrmaschine ergibt sich eine längere Verarbeitungszeit als beim Anmischen mit der Spachtel.
- PCI Polycrret 5 innerhalb von ca. 30 Minuten (bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit) nach dem Mischen verarbeiten.

- Bereits anziehenden Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem PCI Polycrret 5 mischen.
- Bei höheren Schichtdicken PCI Nanocret verwenden!
- Vor dem Auftrag von Anstrichen die PCI Polycrret 5-Spachtelung mit Styroporklotz abreiben.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH
Horchstraße 2
85080 Gaimersheim
www.collomix.de

- Werkzeuge und Mischgefäß unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand nur mechanische Entfernung möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

Sicherheitshinweise

PCI Polycrret 5 enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Gefahr ernster Augenschäden, deshalb Augenkontakt und längerfristigen Hautkontakt vermeiden. Bei Berührung mit

den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Geeignete Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder diese Produktinformation vorzeigen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Chromatarm.
Giscode ZP1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD, KBS oder Interseroh entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen

Ihrer regionalen Entsorgungspartner erhalten Sie unter der
Fax-Nr. (08 21) 59 01-420.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.



Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

(01 80) 5 217 217

Automatische Verbindung mit der nächstgelegenen Beratungszentrale zum Tarif von 14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Min.

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Niederlassung Österreich

IZ-NÖ-Süd · Straße 7 · Objekt 58 C7

2355 Wiener Neudorf

Tel. +43 (22 36) 6 58 30

Fax +43 (22 36) 6 58 22

www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Vulkanstraße 110 · 8048 Zürich

Tel. +41 (58) 9 58 21 21

Fax +41 (58) 9 58 31 22

www.pci.ch



Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.